



GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde
Ausgabe 2/2016, Juni 2016



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

Heuer zeigte sich das Frühjahr sehr regnerisch und kalt. Nach einer anfänglichen Wärmeperiode kam im Mai ein Kälteeinbruch, der sich auf unsere Land-

wirtschaft, hier vor allem den Weinbau katastrophal ausgewirkt hat. Es gibt dazu einen eigenen Artikel der Winzer.

Die feuchte Witterung führt auch zu verstärktem Pflanzenwachstum. Insbesondere die begrünten Rasenflächen in unserer Gemeinde sind kaum zu bändigen. Aus diesem Grund wurde wiederum eine Hilfskraft, gefördert durch das AMS für die Dauer von 3 Monaten aufgenommen, welche unsere Gemeindearbeiter vor allem bei der Grünraumpflege unterstützen wird.

Ich darf mich ganz besonders bei unseren Dorferneuerungsvereinen bedanken, welche wie jedes Jahr unsere Orte mit Blumenschmuck und durch ihre Pflege verschönern. In diesem Zusammenhang darf ich Ihnen geschätzte Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal recht herzlich für die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für die Dorferneuerung danken.

Ich darf mich auch bei Ihnen für Ihren Einsatz und die Pflege der Rabatte und sonstiger Flächen vor Ihren Häusern bedanken und Sie gleichzeitig ermuntern, diese Arbeit weiterhin durchzuführen.

Am Nachmittag des 4. Juni kam eine Sturzflut über Arbesthal, welche den Großteil des Unterortes überschwemmte und zahlreiche Wohnobjekte vor allem mit Schlamm vermurte. Den ganzen Abend bis in die frühen Morgenstunden sowie am nächsten Tag wa-

ren die Feuerwehren im Einsatz, um die Spuren der Verwüstung zu beseitigen. Ich danke den Feuerwehren Arbesthal und Göttlesbrunn für die rasche und professionelle Arbeit. Meinen großen Respekt darf ich den Feuerwehrkameraden für den persönlichen Einsatz aussprechen. Durch ihren ehrenamtlichen Einsatz konnte rasch und unbürokratisch den Geschädigten geholfen werden.

In den letzten Wochen und Monaten gab es einige Baustellen in unserer Gemeinde, welche nun zum größten Teil abgeschlossen sind.

So wurde der 1. Teil der Sanierung der L 166 im Bereich von Göttlesbrunn fertig gestellt. Der Vürhapweg beim Winzerglobe Richtung Bruck samt Neuerrichtung einer Brücke über den Göttlesbrunnerbach konnte ebenfalls fertig gestellt werden. Auch die Grabenquerung vor den Häusern Am Graben 22 u. 24 in Göttlesbrunn konnte innerhalb der geplanten Bauzeit umgesetzt werden.

Die Renovierung unserer Volksschule schreitet zügig voran. Derzeit wird der Innenausbau der neuen Zubauten hergestellt. In den Ferienmonaten werden die Aula, das Portal und die Außenfassade erneuert. Wir liegen im Zeitplan, sodass mit Schulbeginn die Renovierungsarbeiten größtenteils abgeschlossen sind.

Ich darf mich bei allen Einsendern von Beiträgen für unsere Zeitung sowie bei meinen Redakteuren Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta bedanken. Nur durch ihr ehrenamtliches Engagement kann diese Zeitung mit Inhalten gefüllt werden.

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub, wunderschöne Ferien und viel Spaß beim Lesen.

Bgm. Ing. Franz Glock

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.I.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Ecker KG, Stixneusiedl

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016: 19.08.2016

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. u. Do. 08:00 bis 12:00 Uhr. In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Franz u. Eva Glock (S 1,3, 5,7), NÖ LReg. (S 4), Gertrude Taferner (S 6), Renate Zwickelstorfer-Herl (S 8, 9), Gottfried Forgo (S 10), Peter Tschismasia (S 11), Fam. Pimpel (S 12), Hubert Kuta (S 12), Herbert Wachtler (S 13), Christine u. Franz Netzl (S 13, 14, 15), Gerald Ursprung (S 16, 17, 18 u. 19), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Aus dem Gemeinderat

Am 30. März 2016 fand die 2. Sitzung des Gemeinderates statt. Als wichtigste Punkte wurde die Installation einer Klimaanlage für das Gemeindeamt und die Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Brücke vor den Häusern Am Graben 22 bis 24 beschlossen. Die Klimaanlage wurde an die Fa. Gerald Szegner GmbH zum Preis von € 7.943,57 inkl. MwSt., die Arbeiten für die Brücke an die Fa. Pittel & Brausewetter um den Betrag von € 143.928,00 inkl. MwSt. vergeben. Alle Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.



Neue Brücke über Ortsgraben in Bau



Klimagerät im Gemeindeamt

Rekruten Jahrgang 1998



vlnr.: Daniel Netzl, Lukas Steurer, Clemens Ott, Bgm. Franz Glock, Fabien Senftner, Severin Schön, Daniel Androsch

Jugendpartnergemeinde

Wilfing: „Rekordbeteiligung bestätigt niederösterreichischen Weg“ 164 zertifizierte Jugend-Partnergemeinden 2016–2018

„Die Rekordbeteiligung zeigt, dass die Zertifizierung zur ‚Jugend-Partnergemeinde‘ eine große Bedeutung für die Jugendarbeit in Niederösterreich hat. Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement voraus, das von 164 Gemeinden großartig erbracht wurde. Besonders freut mich, dass wir eine Steigerung an zertifizierten Gemeinden von rund 30 Prozent gegenüber der Aktion 2013 hatten“, erklärte Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing beim NÖ Jugendforum am 14. März im Multiversum Schwechat.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für die Gemeinde eine Bestätigung, dass Jugendarbeit mit hoher Qualität geboten wird. Der Bogen der Kriterien spannt sich dabei von der kommunalen Mitbestimmung junger Menschen, über das Raumangebot für die Jugend bis hin zu innovativen Zukunftsinitiativen und einer guten Öffentlichkeitsarbeit.



vlnr: Christoph Rupp, LR Karl Wilfing, GR Gertrude Taferner, Daniel Netzl

Niederösterreich ist im Bereich der kommunalen Jugendarbeit federführend. Seit Anfang 2013 gibt es die Regelung, die besagt, dass in jeder der 573 Gemeinden eine Jugendgemeinderätin / ein Jugendgemeinderat bestellt werden muss. Dieser Beschluss des NÖ Landtages ist in der Gemeindeordnung verankert. Der konsequent gegangene Weg des Landes erweist sich nunmehr als Erfolg. 30 Prozent mehr Gemeinden als noch zuletzt 2013 erhielten das Qualitätszertifikat „Jugend-Partnergemeinde 2016-2018“.

Viele NÖ Mandatare gratulierten den erfolgreichen Gemeinden.

Aus dem Bezirk **Bruck an der Leitha** wurden folgende Gemeinden zertifiziert:

Bruck an der Leitha
Göttesbrunn-Arbesthal
Götzendorf an der Leitha
Höflein
Mannersdorf am Leithagebirge
Prellenkirchen
Rohrau

„Unsere 164 Jugend-Partnergemeinden bieten eine enorme Vielfalt. Sie zeigen auf, was mit jungen und für junge Menschen in den Gemeinden und Regionen in Niederösterreich entwickelt werden kann. Die Ergebnisse zeigen, dass die Lebensqualität in einer Gemeinde enorm erhöht wird, wenn junge Menschen sich engagieren und beteiligen. Das Land Niederösterreich ist stolz auf die großartige Jugendarbeit in den Gemeinden“, sagt Wilfing.

Florian Liehr
Pressesprecher LR Wilfing

FETTKAMPF

Die größte Bauchspende-Aktion Österreichs

Seit 16. Februar 2016 kämpften 69 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal gegen überschüssige Fettreserven. Der Abschluss wurde nun bei Adi Bittermann, der auch als Sponsor auftrat, mit einem ausgewogenen Grillmenü gefeiert.

„Das beste Ergebnis seit Bestehen des Fettkampfes!“, wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen von Katja Hautzinger und Harry Leskovich gelobt.

Beide stehen für ausgewogene Ernährung und Bewegung, was sie in ihren Seminaren der Bevölkerung näherbringen wollen. Dabei kommt auch der gute Zweck nicht zu kurz, der neben dem gesundheitlichen Effekt Ansporn für die Fettkämpfer sein soll. Die Idee dahinter ist nämlich, dass jedes Kilo verlorene Fettmasse in Euro an eine gemeinnützige Einrichtung gespendet wird. Dabei kamen in der Gemeinde € 200,00 zustande, welche Adi Bittermann auf € 400,00 verdoppelte und als Spende ans Hilfswerk Bruck an der Leitha gehen. Zu-

sätzlich wird der Gesamtsieger von dem Grillweltmeister zu einem Essen für 2 Personen ins Vinarium Bittermann eingeladen.

„Wir bedanken uns für die rege Teilnahme und die unterhaltsamen Vortragsabende, die wir alle gemeinsam

sehr genossen haben“, waren Katja Hautzinger, Harry Leskovich, Bgm. Franz Glock und die FettkämpferInnen einhelliger Meinung, die den Grillnachmittag in der Grillschule von Adi Bittermann gemütlich ausklingen ließen.

Franz Glock



vlnr.: Bgm. Franz Glock, Adi Bittermann, Katja Hautzinger, Harald Leskovich



Spendenübergabe mit den Teilnehmern beim Abschluss unseres Fettkampfes in der Grillschule von Adi Bittermann

Ferienspiel 2016

Sommerzeit ist Ferienspielzeit

Bereits zum achten Mal bieten wir allen Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm in den Sommerferien. Neben den bereits traditionellen Angeboten, wie „Tennisolympiade“, „Komm zum Sport“, „Tag des Blaulichtes“ und viele mehr haben wir heuer auch wieder neue Angebote:

„Samurai Shiatsu“ oder für unsere ganz Kleinen „Spiel & Spaß am Spielplatz“ sind 2016 neu im Programm. Natürlich gibt's auch wieder den Schwimmkurs im Weinbergbad Göttlesbrunn!

Ich denke, es ist wieder für jeden Geschmack und jede Altersklasse etwas dabei.

Am besten ihr nehmt gleich das Ferienspiel-Heft zur Hand, blättert es durch und meldet euch an (per E-Mail oder mit den Anmeldebögen, die ihr im Heft findet). Wichtig: Wenn ihr angemeldet seid, bitte auch kommen – die Veranstalter rechnen mit euch! Solltet ihr einmal nicht können, bitte absagen unter: tafi3@kabsi.at oder 0664/9637789.

Solltest du noch kein Heft haben – auf der Homepage www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at gibt's alle Infos, bzw. es liegen Hefte am Gemeindeamt auf.

Ich möchte mich bei allen Veranstalterinnen und Veranstalter bedanken – nur durch ihr Engagement und ihre Beteiligung wird der Sommer in Göttlesbrunn-Arbesthal alles andere als fad! Wir freuen uns schon auf einen spannenden Sommer mit vielen TeilnehmerInnen bei den Ferienspiel-Angeboten!

Gerti Taferner



Ferienspiel „Imkerei“



Ferienspiel „Zelten“



Ferienspiel „Besuch Fa. Landgarten“

Elternverein Volksschule

Aktiv für unsere Kinder

Der Elternverein blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück! Im Rahmen unserer vielen Aktivitäten konnten wir die nötigen Mittel erarbeiten, um zahlreiche Anschaffungen für unsere Kinder zu unterstützen:

- Kaffee und Kuchenstände beim Weinherbst in Arbesthal, beim Leopoldigang und beim Jungweinschnupern
- Buchausstellung mit Verpflegung durch den Elternverein
- Agape nach der Nikolausmesse in Göttlesbrunn

Dir. Renate Zwickelstorfer-Herl und ihr Team wünschten sich für das heurige Jahr Unterstützung im Bereich „Bewegte Schule“. Da kein Turnsaal zur Verfügung stand, mussten in diesem Bereich Ersatzaktivitäten gefunden werden.

Folgendes wurde durch den Elternverein angekauft, bzw. wurden die Kosten übernommen:

- Shiatsu Stunden für alle Schulkinder (je 10 Einheiten pro Klasse)
- MFT Challenge Discs für jede Klasse
- Verpflegung für das Lesepicknick im Juni
- Buskosten Eislaufen, Zoom Kindermuseum, Höflein, Prellenkirchen



vlnr.: Markus Schwarz, Sabine Metzker, Obfrau Gertrude Taferner, Bgm. Franz Glock, VBgm. Franz Schwarz

Ich möchte mich hiermit bei allen Eltern bedanken, die den Elternverein immer tatkräftig unterstützen. Aber auch bei der Bevölkerung von Göttlesbrunn-Arbesthal bedanke ich mich sehr herzlich! Sie unterstützen uns und unsere Kinder mit Ihrem Kommen, Ihrer Konsumation, Ihren Spenden, usw.

Gerti Taferner



bewegte Schule

Volksschule Göttlesbrunn

Kleine Mathematik-Profis ganz groß!

Dass Mathematik Spaß machen kann, bewiesen Ende Februar die acht SchülerInnen der 3. Schulstufe unserer Volksschule. Bei



der Teilnahme am bundesweiten Mathematikwettbewerb PANGEA platzierten sich drei unserer jungen Matheprofis unter den ersten 50 von über 560 TeilnehmerInnen aus NÖ. Martin Hiermann erreichte in seiner Altersgruppe sogar die Finalrunde der besten 100 von über 2000 teilnehmenden SchülerInnen aus ganz Österreich. Begleitet von seinen Eltern und seiner Lehrerin Barbara Kotzian stellte Martin auch im Finale, das an der mathematischen Fakultät der Universität Wien stattfand, sein Können unter Beweis. Wir gratulieren herzlich!

MIKE-Cup, der Fußballwettbewerb für Volksschulen in Niederösterreich

Am heurigen MIKE-Cup am 4. Mai 2016 in



Hainburg an der Donau nahm auch unsere Volksschule mit Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Schulstufe teil. Mit Leidenschaft und Engagement von unseren Fans unterstützt, konnten von unseren Spielerinnen und Spielern bei diesem Fußballwettbewerb durchwegs gute Leistungen erbracht werden. Den Kindern hat dieses Turnier trotz des schlechten Wetters viel Spaß bereitet.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Ernst Glatzer für das Coaching unserer Mannschaft!

Der Weg des Getreides – Vom Feld bis zum Brot

Zum Thema Getreide konnten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse von der Bezirksbäuerin Waltraud Roggenbauer allerlei Wissenswertes erfahren. Frau Roggenbauer erklärte den Kin-



dern anhand von anschaulichen Materialien in eindrucksvoller Weise den Weg vom Korn zum Brot. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler selbst Roggenweckerl

backen und auch verkosten.

Die Hasenbrücke - Eine wunderbare Geschichte mit dem Lesehasen Leo

Der Hase Leo lernt in der Schule die „Eselsbrücke“ kennen. Auf der Suche nach einer „Hasenbrücke“ steigt er in Geschichten ein und begegnet anderen Menschen, die ebenfalls mit Begeisterung lesen. Mit Hilfe der Schülerinnen und Schüler gelingt es ihm schließlich, eine „Hasenbrücke“ zu finden. Das musikalische Lesetheaterstück zielt darauf ab, die Freude am Lesen zu steigern. Wir lesen nicht nur in Büchern, sondern auch in vielen anderen Medien. Lesen kann uns helfen, Brücken zu anderen Menschen zu bauen.



VS-Dir. Renate Zwickelstorfer-Herl

Volksschule / Kindergarten

Gelungene Kooperationen an der Nahtstelle Kindergarten/Schule:

„Beim Gehen die Landschaft kennenlernen“

Im April 2016 waren die künftigen ErstklässlerInnen aus dem Kindergarten Göttlesbrunn und dem Kindergarten Arbesthal mit ihren Pädagoginnen in der Volksschule zu Gast. In jeder Klasse war für die Kinder eine Station zum Thema Märchen vorbereitet. Gemeinsam mit den Schulkindern begaben sich die interessierten Gäste auf eine musikalische Reise in die Welt der Bremer Stadtmusikanten, verfolgten den Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel und besangen die Geschichte von Hänsel und Gretel. Dabei wurde nicht nur gelesen, gespielt, gesungen und musiziert, sondern auch gemalt und gebastelt.

Alle Kinder freuten sich sehr, ihre Freundinnen und Freunde aus dem Kindergarten wiederzusehen und waren schon gespannt auf den nächsten Schnuppertag, der kurz vor dem Erscheinen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung im Juni stattfand.

Erika Pschill (KG Göttlesbrunn)
 Claudia Hochstätger (KG Arbesthal)
 Renate Zwickelstorfer-Herl (VS Göttlesbrunn-Arbesthal)



Pfarre Arbesthal

Erstkommunion

Am 5. Mai 2016 erhielten Lena Krackhofer, Lisa Zadanji, Lukas Artner, Ben Hurst und Sebastian Kressl die Erstkommunion.

Kroatien-Rundreise

Von 17. bis 23. Mai 2016 waren mehr als 30 Personen mit Pfarrer M. Wojcicki auf Kroatien-Rundreise. Die Reiseroute führte über Zagreb, Sibenik, Dubrovnik, Medjugorje in Bosnien-Herzegowina, Mostar, Sarajevo und Osijek. Bei dem im Herbst stattfindenden Pfarrcafe wird es darüber eine ausführliche Diaschau geben, zu welcher selbstverständlich auch Nicht-Mitreisende herzlich eingeladen sind.

Tageswallfahrt

Die Ziele der Tageswallfahrt am 1. Juni 2016 waren der Wallfahrtsort Maria Taferl und Gumpoldskirchen.

Pfarrer MMag. Marek P. Wojcicki und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates von Arbesthal wünschen frohe Ferien und unseren Landwirten und Winzern einen guten Ernteertrag.

Gottfried Forgo



Die Erstkommunionkinder mit den Ministranten Christian Schwarz, Kathrin Bayr, Sarah Bayr, Matthias Schwarz, Sarah Senftner, Johanna Schwarz und mit Mesner Rudolf Bayr sowie Pfarrer MMag. Marek P. Wojcicki



Bei der Erstkommunion (v.l.n.r.): Sebastian Kressl, Lukas Artner, Ben Hurst...



... sowie Lena Krackhofer und Lisa Zadanji (v.l.n.r.)

Arbesthaler RAzn



Stellvertretend für die Tanz & Theatergruppe, die „Orwasthola RAzn“, möchten wir auf diesem Wege wieder ein großes

„Dankeschön“ an unser Publikum aussprechen, welches unsere Vorstellungen im Frühjahr 2016 besucht hat.

Wir freuen uns immer sehr, wenn nach der doch langen Proben- und Vorbereitungszeit unsere „Künste“ durch Ihren Besuch und durch Ihren Applaus gewürdigt werden! Es



macht immer wieder Spaß und große Freude, wenn wir unsere Besucher im Alter von 3 bis 93 Jahren bei uns begrüßen dürfen und ihnen ein paar vergnügliche Stunden bereiten können.

Ein weiteres „Danke-schön“ geht an unsere lieben

RAzn-Akteure und Mitwirkenden: Katharina Wallner, Constanze Sonnleitner, Christian Glatzer, Swen Tesarek, Hubert Pfolz, Maria und Harald Hold, Norbert Piller, die sich trotz größerer Personal-Rochaden sehr flexibel und mit großem Engagement dem Stück „Das ideale Mörderpaar“ von Walter

Christian Glatzer u. Katharina Wallner

G. Pfaus gewidmet haben. Die Herausforderung war diesmal, durch Mutterschutzverlängerung und Babypause mehrere Wieder- und Quereinsteiger in das Ensemble zu integrieren, was hervorragend gelungen ist.

Nach ungefähr 2.780 Minuten Probenarbeit, gefühlten 250 Szenen-Wiederholungen, nach 420 „Bravo - jetzt haben wir's“ Seufzern und weiteren 803 „Dann-bitte gleich nochmal“-Rufen war es dann soweit: Das Stück war zur Aufführung bereit und 500 Besucher dankten es uns mit viel Lachen und viel Applaus!

Zwischen den Aufführungen Ende April und dem Pfingstfest blieb dann noch Zeit, ein paar besonders schöne Tänze für den Pfingstkini-Umzug vorzubereiten. Obwohl dieser heuer in einem kleineren Rahmen



Volkstanzvorführungen beim Pfingstkini

stattfand, konnte man spüren, dass die Besucher gerne bei dieser traditionellen Begrüßung des Frühlings dabei sind. Es war auch sehr berührend zu sehen, dass unsere Jüngsten mit eingebunden werden und voller Begeisterung beim Pfingstkini-Flechten dabei waren!

Noch einmal ein herzliches „Dankeschön“ an Publikum, Freunde, Mitwirkende im Vordergrund und im Hintergrund! Und: Bleiben Sie uns auch 2017 gewogen!

Peter Tschismasia, Leiter Volkstanzgruppe
Silvia Piller, Leiterin Theatermenschen

Dorferneuerung



Ihre Schätze in die Topothek

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Göttesbrunn-Arbesthal, wir haben in unserer Topothek bereits 1.000 Elemente eingepflegt. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns für das Bereitstellen der Fotos und



Eines der 1.000 Bilddokumente, die bereits in der Topothek enthalten sind. Auf goettlesbrunn-arbesthal.topothek.at können Sie nachschauen und nachlesen.

Dokumente recht herzlich bedanken! Wir möchten aber noch weitere „Schätze“ in unserer Gemeinde heben! Zu diesem Zweck laden wir Sie am 5. Juli 2016 um 15:00 Uhr in das Gemeindeamt in Göttesbrunn ein. Dort werden wir Ihre mitgebrachten Fotos sofort einscannen und digitalisieren. Sie können dann Ihre Fotos wieder mit nach Hause nehmen!

Wir freuen uns auf Sie!

Neuer Krainerheidebaum

Im Zuge der „Flurreinigung“ im März 2012 wurde durch ein Versehen der Krainerheide-



baum abgefackelt! Die Dorferneuerung Göttesbrunn möchte dort wieder einen Baum pflanzen!

Vor dem Windschutzgürtel war dieser Baum, eine Linde, weithin sichtbar und der einzige Schattenspender für Mensch und Tier!

Hubert Kuta

Kameradschaftsbund Ortsverband Arbesthal



Mitglieder auch aus Göttesbrunn

Bei der diesjährigen Hauptversammlung des ÖKB-Ortsverbandes Arbesthal war neben den üblichen Berichten und Tagesordnungspunkten ein besonderer Anlass festzuhalten: Da der Ortsverband Göttesbrunn in seiner

letzten Jahreshauptversammlung seine Auflösung beschlossen hat, wurde zwischen Obmann-Stv. Martin Netzl und Obmann Hansgeorg Berwein eine Vorgangsweise zur zeitgleichen Übernahme der verbleibenden und interessierten ÖKB-Mitglieder von Göttesbrunn in den Ortsverband Arbesthal vereinbart.

Dies wurde in der Jahreshauptversammlung

des ÖKB-Ortsverbandes Arbesthal nunmehr umgesetzt und wir begrüßen sechs Kameraden aus Göttlesbrunn in unserem Ortsverband. Damit diesen Mitgliedern die gleichen Rechte und Pflichten eingeräumt werden können, erhielt der OV Arbesthal vom Auflösungskapital des OV Göttlesbrunn einen einmaligen Finanzbeitrag. Der Ortsverband Arbesthal hat nunmehr 26 Mitglieder und ist neben Au am Leithaberge einer von zwei verbliebenen Kameradschaftsverbänden im Bezirk Bruck. Martin Netzl wird im Ortsverband Arbesthal die Funktion des Obmann-Stv. übernehmen und es wird in der Folge Bemühungen geben, wieder junge Kräfte für den Kameradschaftsbund zu gewinnen und zu begeistern. Obmann Hansgeorg Berwein und Ob-



100 Jahre OV Arbesthal

mann-Stv. Martin Netzl stehen dazu jederzeit für Gespräche und Informationen bereit. Herbert Wachtler

Weinbauverein Göttlesbrunn

dieWINZER **GÖTTLESBRUNN** 

Bäuerinnen-Exkursion

Mitte Mai fand unsere traditionelle Bäuerinnen-Exkursion 2016 statt. Diesmal ging es, leider bei nicht so freundlichem Wetter, in das Waldviertel.

Am Vormittag besuchten wir den Betrieb **Waldland in Friedersbach**. Der Waldlandhof, der in der Nähe von Zwettl mitten im Waldviertel liegt, ist das Zentrum der gesamten Waldland Organisation. Lebensmittel und nachwachsende Rohstoffe aus einer intakten Umwelt werden hier mit höchsten Qualitätsstandards produziert, verarbeitet und weltweit vermarktet. Mittlerweile umfasst der Verein rund 800 Mitgliedsbetriebe, die professionell innovative landwirtschaftliche Rohstoffe produzieren und über Waldland vermarkten.



Arznei- und Gewürzpflanzen genießen bei Waldland und in der Region einen besonders hohen Stellenwert. Die Kleinklimaverhältnisse des Waldviertels begünstigen die Kultivierung von vielen Spezialpflanzen und die Entwicklung einzigartiger, qualitativ hochwertiger Naturstoffe, wie beispielsweise den pharmazeutischen Rohstoff Blütenpollen.

Nach einem ausgezeichneten **Mittagessen bei Familie Schönauer in Schrems** ging es weiter zu den **Wald4tler Schuhen**. Heini Staudinger, der mit seinem Kreditfall zur Finanzierung seines Betriebes internationale Aufmerksamkeit erlangte, hat in der Krisen-

region Waldviertel durch Privatdarlehen 160 Arbeitsplätze geschaffen. Nach einer Führung durch die Werkstätte hatten wir Gelegenheit, die Wald4tler Schuhe zu probieren und auch käuflich zu erwerben.

Zum gemütlichen Ausklang unserer Exkursion gab es noch einen Heurigenbesuch am Bisamberg.

NEU: Carnuntum Experience 2016

365 Tage Carnuntum Experience - das ganze Jahr über Verkosten und Erleben! Seit heuer ist die Carnuntum Experience auf das ganze Jahr ausgeweitet.

Ein Jahr voller Genuss!

In unzähligen Veranstaltungen zeigt sich die Region von ihren schönsten Seiten, sowohl



7 Köche im Einsatz bei der Carnuntum Experience

kulinarisch als auch kulturell. Die Carnuntum Experience lädt zum Entdecken, Erleben, Durchatmen und Genießen ein! Das neue Programm zu vielen Veranstaltungen unter www.carnuntum-experience.com.

Christine Netzl

Frostschäden in den Weingärten

In den Nächten vom 26. bis zum 29. April kam es auf Grund einer massiven Kältefront zu besonders starken Frostschäden in den Weingärten und auch in etlichen Obstanlagen. Diese Kältefront war sehr weit reichend, so wurden auch große Gebiete in Frankreich, Deutschland, der Slowakei und Ungarn getroffen. Die tiefen Temperaturen bis zu -3°C zerstörten einen Großteil der jungen Rebtriebe, diese sind in der Zwischenzeit abgestorben und eingetrocknet. Jedem aufmerksamen Wanderer durch unsere schönen Weinrieden wird dies ja bereits aufgefallen sein.

Am stärksten hat es in Österreich die Steiermark getroffen, hier gibt es Betriebe mit bis zu 100% Verlusten. In Göttlesbrunn-Arbesthal sind die tiefen Lagen, das sind ca. 20 % der Gesamtfläche, massiv geschädigt, die Lagen an den höher gelegenen Hängen weisen Schäden von 20 % bis 80 % auf.

Unsere ursprüngliche Hoffnung, dass der Verlust der Triebe durch die „Nebenaugen“ des Rebstockes zum Teil ausgeglichen werden wird, hat sich leider nicht erfüllt, die „Strecker“ (das Ertragsholz) sind leider leer



geblieben, jetzt bleibt uns nur noch die Hoffnung, dass die „Reserveaugen“ aus dem „Alten Holz“ Triebe bringen, damit zumindest der Rebstock am Leben bleibt.

In der Summe ist es leider eine Situation, wie wir sie – zum Glück – noch nie erlebt haben. Es bleibt uns im Moment nur die Hoffnung, dass sich der Rest der Vegetationszeit positiv entwickelt, und wir bemühen uns sehr, dass wir die verbliebenen Trauben zu einer optimalen Reife bringen werden.

Unsere Rieden – Wanderbares Göttlesbrunn

Wir Göttlesbrunner Winzer bezeichnen einige unserer Weine mit den Namen unserer Wein-Rieden. Die Trauben stammen z.B. vom Haidacker, vom Rosenberg oder vom Bärnreiser – und nach diesen Rieden werden dann auch manche Weine benannt. Viele wissen gar nicht, wo sich diese Weingärten befinden und deshalb möchte ich sie zu einem **kurzen Spaziergang** einladen.

Wir starten beim jungWIRT und spazieren

nordwestlich den Waldweg zwischen den Rieden **Kräften West**. Nach ca. 1 km kommt eine kleine Kreuzung, links geht's Richtung



Besucher vor dem Infopoint

Landstraße nach Arbesthal, geradeaus Richtung Wald. Wir aber biegen rechts ab und wandern entlang des Arbesthaler Hügellandes ostwärts am Fuße der Rieden **Altenberg**, **Schüttenberg** und **Rosenberg**.

Nach einem weiteren Kilometer biegen wir südwärts und bei der ersten Möglichkeit links ostwärts durch die Rieden **Haidacker** bis zu einer Kreuzung. Nordostwärts befinden sich die Rieden **Neuberg** und **Bärnreiser** und geradeaus die Rieden **Hagelsberg** sowie die Weinbergstraße Richtung Höflein. Wir bewegen uns jedoch wieder südwärts Richtung Göttlesbrunn. 50 Meter dorfeinwärts geht's dann links in den Weinbergweg, der entlang der Riede **Kräften Ost** zur Kirche oder ins Vinarium Bittermann in der alten Volksschule führt.

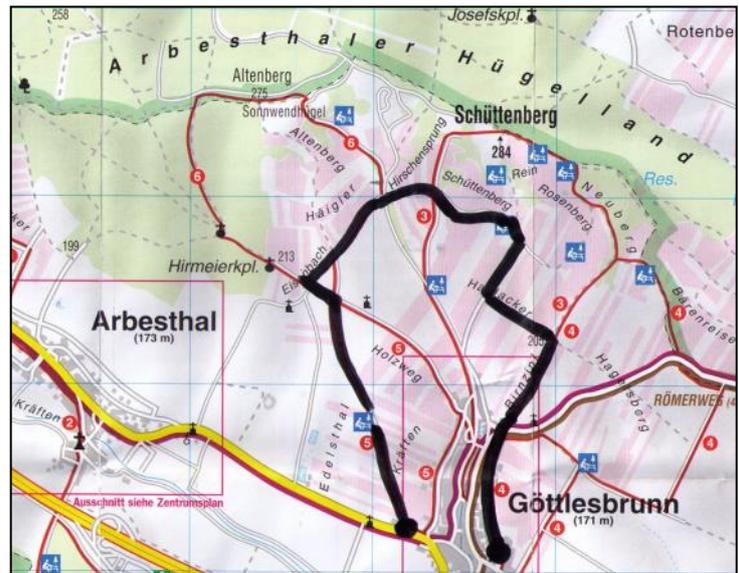
Und nun kurz zur **Geologie unserer Rieden**:

Das **Arbesthaler Hügelland** bildet die Basis – Grund und Boden – für unsere Reben. Die Hügelkette besteht aus kargem Donauschotter. Sie zieht sich von Arbesthal beginnend über Göttlesbrunn bis nach Höflein. In ihrem Windschatten hat sich kalkhaltiger Löss abgelagert, der um Arbesthal sehr nährstoffreich, fast lehmig ist und in Richtung Höflein immer sandiger und karger wird. Da das Hügelland nach Süd-Osten gerichtet und geöffnet ist, werden wir klimatisch vor allem von der pannonischen Tiefebene – dem Neusiedlersee – beeinflusst. Sie bringt uns warme Temperaturen vor allem im Spätsommer

und im Herbst. Ganz nah im Norden, aber hinter der Hügelkette, fließt die kühlere Donau. Zwar sind wir von ihr abgewandt, jedoch ist sie der Grund für die starken Abkühlungen während der Nacht und die oft kühlen Winde in der Region.

Der **Altenberg**, ist eine Erhebung im Arbesthaler Hügelland - der Hügelkette, auf welcher all unsere Reben gedeihen. Der trockene, schottrige Boden erhitzt sich in der Tagessonne extrem und kühlt die Nacht durch den Wald am Plateau relativ schnell wieder ab. Somit herrschen hier große Tag-Nacht-Temperaturschwankungen, welche eine hohe Reife der Trauben bedingt, aber auch gleichzeitig die Frische und Säure im Wein erhält.

Der **Schüttenberg** ist die höchste Erhebung im Arbesthaler Hügelland mit steilen Hängen und purem Schotter. Somit herrschen hier sehr trockene und heiße Bedingungen, denn



Weg entlang der Rieden (schwarz markiert)

die süd-west exponierten Hänge erhitzen sich in der Sommer-Sonne enorm und der Schotter lässt Regen leicht versickern.

Die beiden Lagen **Rosenberg** und **Neuberg** bestehen aus nahezu reinem Schotter mit hohem Kalkanteil vor allem im Unterboden.

Haidacker: Der sanfte Süd-Westhang bewirkt eine nahezu perfekte Sonneneinstrahlung, die vor allem im Spätsommer ideale Bedingungen für eine gesunde und hohe Reife der Trauben bedingt. Den Boden bildet nährstoffreicher Löss mit Schotterein-

schwemmungen an der Oberfläche.

Der **Hagelsberg** ist eine tiefere, eher kühle Lage mit nährstoffreichen Lössböden und bietet somit perfekte Bedingungen für den fruchtig, saftigen Zweigelt und aromatisch, frischen Grüner Veltliner und Muskateller. Der sanfte Hügel ist nach Süden gerichtet und die tiefgründigen Böden speichern die warmen Sonnenstrahlen untertags und geben die Wärme langsam in der Nacht wieder ab, was eine konstante und gute Reife auch für die Merlottrauben bedeutet und ihnen viel typische Frucht beschert.

Der **Bärnreiser** ist eine unserer wichtigsten und besten Lagen. Der nach Süden gerichtete Hang bietet optimale Sonneneinstrahlung, die tiefgründigen Lössböden speichern die Wärme des Tages für die kühlere Nacht. An der Oberfläche hat sich warmer, trockener Schotter abgelagert.

Die Lage **Kräften**, westlich und östlich um Göttlesbrunn gelegen besteht hauptsächlich aus lehmigem Löss, einem nährstoffreichen Boden mit großem Zweigeltanteil.

Eine kleine Wanderung rund um unser Göttlesbrunn lohnt sich! Am höchsten Punkt des Arbesthaler Hügellandes, am Schüttenberg, befindet sich unsere Aussichtsplattform und Sitzarena, die zu einer Rast und einem wundervollen Blick auf Göttlesbrunn und auf das Leithagebirge bis hin zum Schneeberg einlädt.

Und für alle Wanderer, die gerne eine größere Runde von Göttlesbrunn beginnend nach Arbesthal und weiter durch die Weingärten zurück nach Göttlesbrunn spazieren: Unser **Wandertag** findet am Sonntag, den **11. September 2016**, Start ab 8.00 Uhr beim Feuerwehrhaus Göttlesbrunn, statt.

Christine Netzl

Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



Meistertitel für Damen und Herren

Nachdem sich in den letzten Jahren die Damen und Herren mit dem jeweils ersten Meistertitel abgelöst haben, gelang

heuer der Doppelschlag.

Unserer Damenmannschaft gelang in der Hobbyliga Ost die erfolgreiche Titelverteidigung. Nach einem 6:1 beim Pfingstevent ge-



Das erfolgreiche Damenteam feierte die Titelverteidigung in der Hobbyliga Ost

gen Stixneusiedl stand mit elf Siegen in elf Runden der tolle Erfolg vier Spieltage vor Saisonende fest. Nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe ging es für das Damenteam um das Erreichen einer perfekten Saison, in der sie alle Spiele der laufenden Meisterschaft gewinnen wollten. Dieses Kunststück ist selbst dem langjährig dominierenden Team der Damenliga aus Lasee nie gelungen.



Kapitänin Raphaëla Dinhof präsentiert stolz den Meisterteller der Saison 2015/16

Die erfolgreiche Titelverteidigung wurde von den Damen und Mädels gemeinsam mit dem Trainerteam Christian Zeller und Richard Spenger gebührend gefeiert. Meisterteller und Meisterleibchen waren die unverzichtbaren Accessoires. Für einige Spielerinnen wartet im Sommer ein besonderes Highlight.

Christian Zeller bildet mit seinen Trainerkollegen der Damenliga ein Auswahlteam, wel-



Erfolgstrainer Christian Zeller „genießt“ die Sektdusche von Torfrau Alexandra Ackerl

ches im Rahmen des SCGA-Sportfestes im Juli gegen **Sturm Graz** antreten wird. Die Damen von Sturm Graz werden die heurige Bundesligasaison auf Platz zwei oder drei beenden und für die Damen der Hobbyliga Ost eine Riesenherausforderung darstellen. Dieses Topspiel ist durch den SCGA-Damencoach Christian Zeller und seine guten Verbindungen in die Steiermark zustande gekommen.

Erstklassige Herren

Für die Herren geht es nach dem Meistertitel

in der 2. Klasse Ost wie bereits vor zwei Jahren hinauf in die 1. Klasse Ost. Der zweite Meistertitel in der 49-jährigen Vereinsgeschichte wurde in eindrucksvoller Art und Weise eingefahren. In der Herbstsaison blieb man mit zwölf Siegen und zwei Unentschieden ohne Niederlage. Im Frühjahr gelangen zunächst vier weitere Siege, ehe an einem rabenschwarzen Tag die erste Saisonniederlage in Margerethen hingenommen werden musste. Nach diesem Warnschuss kehrte das Team in die Erfolgsspur zurück und feierte überzeugende Siege gegen die Verfolger aus Sarasdorf und Haslau. Nach einem 3:1 Derbyerfolg gegen Höflein und den Niederlagen von Haslau und Wolfsthal war vier Spiele vor Saisonende der Meistertitel für den SC Göttlesbrunn-Arbesthal perfekt.

Erfolgstrainer Elvir Ibrahimovic bleibt dem Verein erhalten und gemeinsam mit dem Vorstand wird an einer im sportlichen Sinne schlagkräftigen Mannschaft für die Saison 2016/17 gebastelt. Der Großteil des Kaders wird beisammen bleiben und laut vielen Experten wird dieser Mannschaft auch in der 1. Klasse eine gute Rolle zugetraut. Die neue Saison wird Anfang August mit dem NÖ-Cup starten und hoffentlich im Juni 2017 zum 50-jährigen Jubiläum mit dem Klassenerhalt in der 1. Klasse enden.

Nachwuchs

In der Saison 2015/16 vertraten drei Teams die Nachwuchsabteilung des SC Göttlesbrunn-Arbesthal in den Meisterschaften der Jugendhauptgruppe Südost. Für die U16 gab es das Kuriosum, dass während der Früh-



Die SCGA-Meistermannschaft der 2. Klasse Ost 2015/16

jahrssaison zwei gegnerische Mannschaften abhanden kamen. Pottendorf und Leopolds-



Das erfolgreiche Trainerteam Elvir Ibrahimovic und Co-Trainer Thomas Mraz, der auch als Spieler aushalf und einige wichtige Tore, wie z.B. beim 1:0-Erfolg gegen Haslau, erzielte

dorf zogen ihre Burschen aus der laufenden Meisterschaft zurück, wodurch nur vier Teams in der U16 übrig blieben und fix geplante Spiele ausfielen.

Wie schon in den letzten Jahren gab es schwankende Leistungen, letztendlich blieb der dritte Platz. Trainer Johannes Glatzer trainierte, unterstützt von Daniel Netzl und Gerald Ursprung, das Team von der U9 bis zur U16. Ab Sommer werden die jüngeren Spieler dieser Mannschaft weiterhin in einer U16 aktiv sein, voraussichtlich in einer Spielgemeinschaft mit Sommerein.

Die für die U16 zu alten Spieler werden nächste Saison in den Erwachsenenkader aufrücken. Einige Burschen haben sicherlich die Fähigkeiten über die Reservemannschaft früher oder später in der Kampfmannschaft aufzulaufen zu können.

Seitens des Vorstandes wird angestrebt, die nächsten Jahre in der 1. Klasse Ost zu spielen und sukzessive Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in die Kampfmannschaft einzubauen.



Kapitän Christoph Hofbauer gibt auch bei den Feierlichkeiten in der Kabine den Ton an

In der derzeit erfolgreichen Meisterschaft stammen Christoph Hofbauer, Johannes Weber, Raffael Förster, Alexander Dachs und Niklas Scholz aus dem SCGA-Nachwuchs und dienen den jetzigen Youngsters der U16 als Vorbild.

Für die U11 und die U12 geht eine lehrreiche Saison zu Ende. Die U11 erreichte einige respektable Ergebnisse und hat in einer ausgeglichenen Meisterschaftsgruppe die Chance auf Platz drei. Für die U12 war gegen teilweise übermächtige Gegner nicht viel zu holen. Phasenweise konnten die Kinder gut mithalten, letztendlich wird der fünfte Platz bleiben.

Für die neue Saison plant die Nachwuchsabteilung nach zahlreichen Diskussionen die Nennung einer U10- und U12-Mannschaft. Die U10 steigt neu in den Meisterschaftsbetrieb ein und wird von Karlo Zadanji betreut.



Für die Burschen der U16 erfolgt in der kommenden Saison der Übertritt in den Erwachsenenfußball

Als möglicher zweiter Betreuer steht eventuell Johannes Weber bereit. Seine Verfügbarkeit wird sich im Sommer entscheiden. Für jene Kinder, die noch zu jung für die U10-Mannschaft sind und zuletzt bereits regelmäßig trainiert haben, wird es weiterhin eine betreute Trainingsmöglichkeit geben.

Die von Ernst Glatzer und Michael Weichselbaum mit Unterstützung von Bernd Zechner betreute U12 bildet sich aus jenen Kindern, die 2015/16 in U11 und U12 tätig waren. Eine Weiterführung von zwei Mannschaften mit dem verfügbaren Spielermaterial erscheint den Betreuern und der Jugendleitung nicht zielführend. Da einige Spieler weiterhin in beiden Teams zum Einsatz kommen würden und die Belastung mit steigender Altersstufe zunimmt, wäre die Doppelbe-



Die neugegründete U10-Mannschaft des SCGA steigt im Herbst in den Meisterschaftsbetrieb ein

lastung für die betroffenen Spieler kontraproduktiv und führt zwangsläufig früher oder später zur Überlastung. Für jene Kinder, die altersmäßig aus der U12 rausfallen, wird versucht mit umliegenden Vereinen ei-



Nach dem Spiel gibt es für die Minis den verdienten Applaus der Fans

ne Spielgemeinschaft zu bilden, um diesen Kindern weiterhin eine an der Meisterschaft teilnehmende Mannschaft anbieten zu können.



Auch die Jüngsten sind beim SCGA schon gut bei Schuss

Seitens des Vorstandes ergeht an alle Trainer, Spielerinnen und Spieler ein großes Dankeschön für den gezeigten Einsatz und die erbrachten Leistungen, sowie herzliche Gratulation an die erfolgreichen Teams!



Der Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal bedankt sich bei Dechant Pater Paul für die feierliche Gestaltung der Feldmesse bei den Veranstaltungen auf der Sportanlage

Veranstaltungen

Das traditionelle Pfingstevent am 16. Mai war trotz erfrischender Temperaturen gut besucht. Der Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal bedankt sich bei der Bevölkerung von Göttlesbrunn und Arbesthal für die Unterstützung bei den diversen Veranstaltungen und für den zahlreichen Besuch bei den Heimspielen. Auch bei den Auswärtsspielen werden unsere Teams tatkräftig unterstützt, wofür einige umliegende Vereine den SCGA sehr beneiden.

An dieser Stelle wollen wir auf unser bevorstehendes **Sportfest** hinweisen. Dieses geht vom 15. bis 17. Juli 2016 auf der Sportanlage Göttlesbrunn über die Bühne und wird als Highlight das **Gastspiel des SK Sturm Graz** bringen.

Gerald Ursprung



JBM
Göttlesbrunn-
Arbesthal

Einladung

zum

MUSIKERKIRTAG

Sonntag, 3. Juli 2016

im Hof der Familie Paul,
Dorfstraße 10, 2464 Göttlesbrunn

10:00 Uhr Feldmesse

im Anschluss:

**Frühschoppen mit der
Trachtenkapelle Reinsberg**

**Für Ihr leibliches Wohl sorgt die
Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal!**

Schätzspiel—Grillwurst—Blasmusik—Weinkost—Schnitzel

**Vielen Dank für die ganzjährige Unterstützung
unseres Vereins!**

Verantwortlich gemäß §9 NÖ Veranstaltungsgesetz: Obmann Thomas Flamm, 2464 Göttlesbrunn, Kellergasse 9

